



Wer zieht denn da wen? Ein so großer Hund wurde selten bei einem Marathonlauf gesehen



Quatschkopf am Sauerstrand: Michel Rubio lief verkleidet als original Franzose den Echternach-Marathon in 3:14:57 Stunden

Als Erster betrat der Belgier Alain Francis wieder luxemburgischen Boden. Der 44-jährige gab die Führung auch nicht mehr ab und kam nach 2:34:36 Stunden vor dem in Luxemburg lebenden und für den CA Fola startenden Portugiesen José Azevedo (2:35:29) ins Ziel. Dritter wurde mit Kris Cauwels in 2:37:28 Stunden wieder ein Belgier, bevor Christian Krombach in 2:37:33 Stunden den luxemburgischen Meistertitel gewann.

Bei den Frauen war die Gesamtsiegerin gleichzeitig schnellste Luxemburgerin. Pascale Schmoetten beschränkte sich nicht, wie eine Woche zuvor noch angekündigt, auf ein taktisches Rennen um den Titel, sondern lief in 2:53:29 Stunden auch eine gute Zeit.



Unerwartete Anfeuerung: Eine Trommlergruppe sorgte an der Strecke für Abwechslung



Viele junge Läufer wurden auch dieses Jahr wieder beim Echternach-Marathon gesehen. Die meisten liefen aber in der Marathonstaffel